

# Rezension

L I T E R A  
R I S C H E  
S Z E N T R  
U M G I E S  
S E N

Literarisches Zentrum Gießen e.V. · im KiZ – Kultur im Zentrum  
Südanlage 3a (Kongresshalle) · 35390 Gießen



Literarisches Zentrum Gießen e.V.  
im KiZ – Kultur im Zentrum  
Südanlage 3a (Kongresshalle)  
35390 Gießen

T +49 (0) 641 97 28 25 17  
F +49 (0) 641 97 28 25 19  
info@lz-giessen.de  
www.lz-giessen.de

KTN 205009174  
BLZ 513 500 25  
Sparkasse Gießen

## **Für kleine Entdecker – Rezension zu: Sarah Anne Sheppard: *Atlas der Abenteuer - Weltkarten für Entdecker und Tagträumer***

Klett Kinderbuch 2015

40 Seiten

14,95 €

ISBN: 978-3-95470-117-9

Ab 8 Jahren

Zu diesem Buch gibt es Material auf [www.antolin.de](http://www.antolin.de).

Die Worte „Abenteuer“ – „Entdecker“ – „Tagträumer“ zusammen im Titel, dazu ein Löwe, ein Krokodil, eine Windrose, ein Schiff voller Geister und noch so einiges mehr auf dem Umschlag? In so ein Buch muss man doch einfach hineinschauen! Erfreulicherweise wird der Blick in den *Atlas der Abenteuer* den komplexen Erwartungen gerecht, die die Covergestaltung weckt: Ist der Leser beim ersten Durchblättern vielleicht noch ein wenig erschlagen von der Fülle der Informationen, Sprechblasen, Textabsätze und Abbildungen, so ist er bei genauerem Hinsehen schnell gefesselt von ebendieser Fülle. Was sogleich auffällt: Dieser besondere Atlas ist nicht nach Ländern oder Kontinenten sortiert, wie man das von Atlanten gewohnt ist, sondern nach Themengebieten. Jede Doppelseite – man muss das Buch zum Lesen aus der gewohnten Buchhaltung heraus quer drehen – hat ihr eigenes Thema und behandelt dieses mit globalem Anspruch: Auf der Spur der kostbarsten Edelsteine, beim Tauchgang in die tiefsten Tiefseegräben oder beim Aufstieg auf die höchsten Berge der Welt begibt sich der Leser immer aufs Neue auf eine thematische Reise um

den gesamten Erdball. So ist stets auf der oberen Hälfte der Themendoppelseite die Weltkarte abgedruckt. Durch entsprechende Abbildungen sieht der Leser direkt, wo auf den Kontinenten und Weltmeeren er sich etwa vor den gefährlichsten Tieren der Welt in Acht nehmen sollte, an welchen Orten er mit etwas Glück uralte Piratenschätze finden kann, welche Routen Entdecker und Abenteurer mit ihren Schiffen nahmen und wo die tektonischen Platten der Erde aufeinanderstoßen. Zudem erklären kleinere Infokästen bereits einige Details zum jeweiligen Thema. Die untere Seite dann enthält einen einführenden Text, weitere Detailinformationen, Anekdoten und Erläuterungen. Neben wissenschaftlichen Erklärungen und Hinweisen lässt das Buch etwa durch Legenden über Seeräuber und Darstellungen mystischer Orte und Gestalten zugleich auch Platz für ungelöste Geheimnisse – und geben wir es zu: Das Bermudadreieck, der Yeti, die Area 51 und das Gespensterschiff des fliegenden Holländers faszinieren nicht nur Kinder.

Insgesamt elf Themenbereiche werden behandelt und kleine Entdecker können hier einiges über Botanik, Tierwelt, Geographie und Geschichte lernen. An manchen Stellen wünscht man sich sogleich weiterführende Erläuterungen, denn begreiflicherweise werden die ausgewählten Auskünfte kurz und prägnant auf Infokastenlänge komprimiert: Um elf Themen rund um den Globus zu erläutern, müssen die Ausführungen eingegrenzt sein, wenn das Buch nicht zum Wälzer werden soll.

Nach den spezifischen Themenseiten finden sich auf acht weiteren Seiten Karten der sieben Kontinente sowie der Arktis. Unter jeder Karte sind die jeweiligen Länder der verschiedenen Erdteile mitsamt Hauptstädten aufgelistet. Die Fahnen dieser Länder tummeln sich noch vor der Titelei sowie ganz am Ende des Buches: Ein wahres Flaggenmeer begrüßt und verabschiedet den Leser auf diese Weise beim ersten und letzten Blick ins Buch.

So stellt der *Atlas der Abenteuer* ein buntes, kurzweiliges und trotz aller notwendigen Reduktion detailreiches Anregungsprogramm dar, dem eine anschauliche Vermittlung unterschiedlichster Wissensfelder gelingt, ohne dabei einen belehrenden Ton anzuschlagen. Zugleich wird sicherlich so mancher Entdecker und Tagträumer dazu animiert, in das eine oder andere Themengebiet auf eigene Faust tiefer einzusteigen.

Sarah Anne Sheppard, geboren 1971, ist eine schwedische Illustratorin und Autorin. Der *Atlas der Abenteuer* ist in Schweden 2013 unter dem Titel *Viktiga kartor för äventyrare och dagdrömmare* erschienen und 2015 von Angelika Kutsch ins Deutsche übersetzt worden.